

(ka) Kranke und behinderte Kinder benötigen besondere Aufmerksamkeit und manchmal auch besondere pflegerische und medizinische Versorgung. Wünschenswert ist einerseits, dass Kinder dabei nicht aus ihrem sozialen Umfeld gerissen werden. Auch sind viele Eltern überfordert angesichts schwerer körperlicher Einschränkungen ihrer Kinder oder stehen hilflos vor den damit verbundenen bürokratischen Anforderungen.

Der Verein „Kranke Pänz“ bietet seit mehr als zehn Jahren Unterstützung in diesem Fäl-

des kann damit in der Behandlung berücksichtigt werden. Eltern werden in der Pflege und im Umgang mit der Krankheit ihres Kindes angeleitet.

In einem zweiten Bereich bietet der Verein Betreuung speziell in Situationen an, in denen Familien in Notlagen geraten. Arbeitslosigkeit, die Geburt von Geschwistern oder familiäre Probleme stellen besondere Belastungen dar, die zusätzlich zur Behinderung oder chronischen Erkrankung eines Kindes zur Überforderung der Eltern führen können. Hier kann der Verein einerseits beratend hel-

Kranke Pänz: Pflege und Betreuung

len. 1989 aus einer Arbeitsgruppe engagierter Kinderkrankenschwestern und Kinderärzte entstanden, gründete sich der Verein als erster häuslicher Kinderkrankenpflegedienst in Köln.

Seit 1997 ist er als Service- und Beratungszentrum der Stadt für kranke, pflegebedürftige und behinderte Kinder und deren Familien anerkannt.

Der Bereich „kranke Pänz“ bietet Hilfen bei behinderten oder schwer (chronisch) kranken Kindern. Ein wichtiger Bestandteil ist hier die Krankenhausersatzpflege: Eine Kinderkrankenschwester kommt nach Hause und führt vor Ort die ärztlich verordneten Pflegemaßnahmen durch.

Das soziale Umfeld des Kin-

fen.

Vor allem bietet „Kranke Pänz“ aber sehr konkrete Unterstützung zur Betreuung von Kindern und zur Bewältigung von Alltagsaufgaben.

Der Verein hat eine heilpädagogische Fördergruppe für Kinder eingerichtet, die noch keinen Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben. Einmal wöchentlich treffen sich die Kids in den Räumen der evangelischen Gemeinde in Vingst. Betreut von pädagogischen Fachkräften können sie spielen, basteln, singen, toben.

Zur Zeit steht die Gruppe allen Kindern offen, die durch den Verein betreut werden.

Weitere Informationen zum Verein gibt es unter Telefon 0221/9131223.